



11/2020

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich 11

ÖPNV Index Baden-Württemberg

Das Landesverkehrsministerium hat einen eigenen Index für den ÖPNV entwickelt

Ziel: Die Zuschüsse und andere öffentlichen Mittel, die (private) ÖPNV-Unternehmen von den Kommunen erhalten, sollen jährlich automatisch so steigen, wie auch die tatsächlichen Kosten der Unternehmen steigen. Diese Kostensteigerung wird über den Index berechnet. Ein Angebot im Rahmen einer Ausschreibung kann damit ausschließlich mit den aktuellen Kosten kalkulieren und muss keinen Puffer für die Kostensteigerungen der gesamten Laufzeit einplanen. Die Aufgabenträger erhoffen sich damit günstigere Angebote, die Unternehmen Sicherheit, um Verkehrsverträge über mehrere Jahre abschließen zu können, ohne zukünftige Kostensteigerungen prognostizieren zu müssen.

Der Index ist gänzlich ohne Einbeziehung der Gewerkschaften erarbeitet und Mitte November veröffentlicht worden (<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/gemeinsamer-buendnisschluss-fuer-besseren-oepnv/>), wiewohl die Personalkosten mehr als 50% der Kosten der fraglichen Unternehmen ausmachen. Laut Verkehrsministerium „keine böse Absicht“. Trotz inhaltlichen Zusammenhangs mit dem Tariftreuegesetz, dessen wichtigste Akteure (die Verkehrsunternehmen und die Kommunen) an der Erarbeitung beteiligt waren, wurde versäumt, beide Themen gemeinsam weiterzuentwickeln

Allgemeine Kritik des Index

- Es besteht keine Verpflichtung für die Aufgabenträger, den Index anzuwenden.
- Der Index regelt nicht, welche Gewichtung die einzelnen Kostengruppen untereinander haben, nicht einmal, wie eine solche Gewichtung im Einzelfall (z.B. durch Differenzierung nach Betriebsgröße) zu Stande kommen könnte. Damit wird ein Teil der Wirkkraft verspielt und im Zweifel eine Entwicklung zu Gunsten größerer Betriebe befördert.
- Der Index greift nur für Neuverträge, ein großer Teil der Verkehre im Land ist aber derzeit noch auf Jahre hinaus vergeben.

Kritik in Bezug auf die Personalkosten

- Die Anwendung des Tarifvertrages WBO wird bei der Berechnung der Kosten vorausgesetzt, Kontrolle ist nicht vorgesehen (und erfolgt ja auch sonst nicht). Unternehmen ohne Tarifbindung oder solchen, die den Tarifvertrag unterlaufen, wird dadurch eine bessere Position im Wettbewerb weiter gesichert und verstärkt.
- Stufensteigerungen werden nicht berücksichtigt. Das benachteiligt bei Ausschreibungen Unternehmen, die bereits vor Ort fahren und darum jetzt oder in Zukunft teurere langjährig Beschäftigte haben.
- Es fehlen Regeln, nach denen Verbesserungen im Manteltarifvertrag in den Index einfließen. Die daraus resultierende Unzuverlässigkeit des Index konterkariert seinen Zweck und begünstigt im Zweifel nicht tariftreue Unternehmen.

**Fazit: Eine gute Idee schlecht gemacht!
Besser geht's mit Gewerkschaft!**

Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

Vertragsdaten

Titel **Vorname** **Name**
Straße **Hausnummer**
Land/PLZ **Wohnort**

Beschäftigungsdaten

Arbeiter*in Beamter*in erwerbslos
 Angestellte*r Selbständige*r

Vollzeit Teilzeit **Anzahl Wochenstunden:**

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen) **bis**
 Praktikant*in Dual Studierende*r Sonstiges

ich bin Meister*in/Techniker*in/Ingenieur*in
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße **Hausnummer**

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC **IBAN**

Ort, Datum und Unterschrift

Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Ort, Datum und Unterschrift

Staatsangehörigkeit
Telefon
E-Mail
PLZ **Ort**
Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst **Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe** **Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe**
€

Monatsbeitrag in Euro

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Zahlungsweise

monatlich vierteljährlich zur Monatsmitte
 halbjährlich jährlich zum Monatsende

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer
PLZ/Ort

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in
Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von **bis**

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen